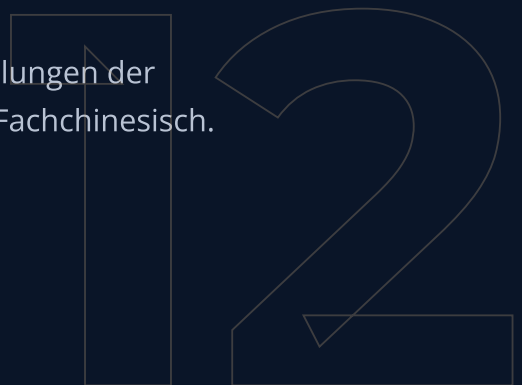


IHR RUHESTANDS-RATGEBER · VON CHRISTIAN KÄMPF

Die 12 Entscheidungen vor Ihrem **Renteneintritt**

Zum Ausdrucken und Abhaken. Alle wichtigen Weichenstellungen der letzten Jahre vor der Rente, verständlich erklärt und ohne Fachchinesisch.



SO IST DIE CHECKLISTE AUFGEBAUT



Christian Kämpf

RUHESTANDSPANUNG · INGOLSTADT

Seit über 30 Jahren begleite ich Menschen in der Region bei ihren Finanzentscheidungen. Diese Checkliste fasst zusammen, was sich in hunderten Gesprächen als entscheidend erwiesen hat.

1

Rentenkonto bei der Rentenversicherung klären

Ihr Rentenkonto ist die Grundlage jeder Berechnung. Fehlende Zeiten (Ausbildung, Kindererziehung, Krankheit, Auslandsjahre) schmälern Ihre Rente, lassen sich aber oft noch nachweisen. Die Kontenklärung ist kostenlos und dauert einige Monate, also früh anstoßen.

- ☐ Kontenklärung bei der Deutschen Rentenversicherung beantragt
- ☐ Versicherungsverlauf auf Lücken geprüft
- ☐ Nachweise für fehlende Zeiten zusammengesucht

2

Renteninformation lesen und die eigene Lücke kennen

Die jährliche Renteninformation zeigt, was Sie voraussichtlich bekommen. Vergleichen Sie diese Zahl ehrlich mit dem, was Sie im Ruhestand monatlich brauchen. Die Differenz ist Ihre Rentenlücke, und sie ist der Ausgangspunkt aller weiteren Entscheidungen.

- ☐ Aktuelle Renteninformation herausgesucht
- ☐ Monatlichen Bedarf im Ruhestand überschlagen
- ☐ Lücke beziffert (oder online berechnet)

3

Renteneintritt wählen

Regulär zur Regelaltersgrenze, früher mit Abschlägen oder später mit Zuschlägen. Pro Monat vorzeitigem Bezug werden 0,3 Prozent dauerhaft abgezogen, pro Monat späterem Beginn kommen 0,5 Prozent dazu. Auch die Rente für besonders langjährig Versicherte kann eine Option sein. Diese Entscheidung wirkt lebenslang.

- ☐ Persönliche Regelaltersgrenze nachgeschlagen
- ☐ Varianten (früher, regulär, später) durchgerechnet
- ☐ Wunsch-Rentenbeginn festgelegt

4

Betriebsrente und Versorgungsansprüche prüfen

Ansprüche aus betrieblicher Altersvorsorge, auch von früheren Arbeitgebern, gehen erstaunlich oft vergessen. Klären Sie, welche Auszahlungsformen möglich sind (Rente, Einmalzahlung, Mischform) und welche Abgaben darauf anfallen.

- ☐ Alle bAV-Ansprüche gesammelt (auch alte Arbeitgeber)
- ☐ Auszahlungsformen und Fristen erfragt
- ☐ Ansprechpartner je Vertrag notiert

5

Lebensversicherung entscheiden

Auszahlen lassen, verrenten oder weiterlaufen lassen? Das ist für viele die größte Einzelsumme des Lebens. Ablaufdatum, Garantiezins, steuerliche Behandlung und Ihre Lebenssituation gehören zusammen betrachtet, und manche Optionen müssen Jahre im Voraus gewählt werden.

- ☐ Ablaufdaten aller Policen notiert
- ☐ Auszahlungs- und Verrentungsangebote angefordert
- ☐ Entscheidung mit Gesamtplan abgeglichen

6

Riester, Rürup und private Rentenverträge regeln

Geförderte Verträge haben eigene Regeln für die Auszahlungsphase. Bei Riester sind Teilauszahlungen möglich, Rürup wird immer verrentet. Prüfen Sie Beginn, Form und Höhe der Auszahlung, bevor die Verträge automatisch in die Standardvariante laufen.

- ☐ Auszahlungsbeginn je Vertrag geprüft
- ☐ Standard-Auszahlung mit Alternativen verglichen

7

Depot und Ersparnis in einen Auszahlungsplan bringen

Aus dem Ansparen wird Entnehmen, und das braucht einen Plan. In welcher Reihenfolge werden Konten, Depot und Verträge angezapft? Wie viel darf monatlich entnommen werden, damit das Geld reicht? Ein Entnahmeplan schützt vor den zwei klassischen Fehlern, zu ängstlich oder zu großzügig zu entnehmen.

- ☐ Gesamtvermögen aufgelistet
- ☐ Monatliche Wunsch-Entnahme festgelegt
- ☐ Reihenfolge der Entnahmen geplant

8

Berufsunfähigkeits- und Risikoversicherungen anpassen

Die Berufsunfähigkeitsversicherung endet meist ohnehin zum Rentenbeginn, die Risikolebensversicherung hat ihren Zweck oft erfüllt. Hier lässt sich Beitrag freisetzen, der an anderer Stelle fehlt.

- ☐ Ablaufdaten von BU und Risikoleben geprüft
- ☐ Freiwerdende Beiträge neu verplant

9

Sach- und Haftpflichtversicherungen ausmisten

Der Ruhestand verändert Risiken. Manche Policen werden überflüssig, andere (etwa Unfall- oder Pflegezusatz) wichtiger. Ein Bestandscheck spart häufig mehrere hundert Euro im Jahr, ohne Schutz zu verlieren.

- ☐ Alle laufenden Policen aufgelistet
- ☐ Doppelversicherungen und Überflüssiges markiert

10

Krankenversicherung als Rentner klären

Eine der teuersten Fragen überhaupt. Gesetzlich Versicherte sollten prüfen, ob sie die Voraussetzungen für die Krankenversicherung der Rentner erfüllen. Privat Versicherte sollten rechtzeitig wissen, wie sich ihr Beitrag im Alter entwickelt und welche Entlastungen es gibt.

- ☐ Eigenen Status (KVdR, freiwillig, privat) geklärt
- ☐ Beitragsentwicklung im Ruhestand geschätzt

11

Steuern und Abgaben im Ruhestand einplanen

Renten sind zu einem großen Teil steuerpflichtig, dazu kommen Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung. Wer Auszahlungen geschickt über die Jahre verteilt, zahlt oft spürbar weniger. Die konkrete steuerliche Gestaltung gehört in die Hände Ihres Steuerberaters, die Weichen dafür stellen Sie aber vorher.

- ☐ Grobe Steuer- und Abgabenlast im Ruhestand überschlagen
- ☐ Termin mit dem Steuerberater vereinbart

12

Partner absichern und Vollmachten regeln

Hinterbliebenenrente, Bezugsrechte in Verträgen, Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung. Unbequeme Themen, aber geregelt sind sie ein Geschenk an die Menschen, die Ihnen wichtig sind.

- ☐ Bezugsrechte in allen Verträgen geprüft
- ☐ Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung erstellt oder aktualisiert
- ☐ Unterlagen für den Partner auffindbar abgelegt

Wie viele Punkte konnten Sie abhaken?

Wenn einige Kästchen offen bleiben, ist das normal. Genau dafür gibt es den Ruhestands-Fahrplan. Im kostenlosen Erstgespräch sortieren wir Ihre Verträge, Versicherungen und Kapitalanlagen und legen fest, was zuerst drankommt.

**Christian Kämpf · 0179 6696862 · christian@kaempf-finanz-ingolstadt.de
kaempf-finanz-ingolstadt.de/ruhestand.html**

Diese Checkliste dient der allgemeinen Orientierung und ersetzt keine individuelle Beratung. Angaben ohne Gewähr, Stand Juli 2026. Steuerliche Einzelfragen klären Sie bitte mit Ihrem Steuerberater, rechtliche mit einem Rechtsanwalt oder Notar. Verantwortlich: Christian Kämpf, Kleiberstraße 15A, 85051 Ingolstadt.